

Altmarkkreis Salzwedel

Salzwedel, den 17.11.2022

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 07.09.2022, im Sitzungsraum "Stadt Salzwedel" der Kreisverwaltung des Altmarkkreises Salzwedel statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:02 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Klebe, Norman

Mitglieder

Gruner, Gabriele

Vertretung für Herrn Wolfgang Mosel

Heiser, Lothar

Hoffmann, Cathleen

Krause, Hans-Jörg

Pawelski, Bernd

Vertretung für Herrn Harald Heuer

Reichardt, Jens

Vertretung für Herrn Christian Boczek

Landrat

Kanitz, Steve, Landrat

Amtsleiter

Fehse, Angela

Kluge, Josephine

Es fehlen:

Mitglieder

Boczek, Christian

entschuldigt

Heuer, Harald

Koch, Sebastian

Mosel, Wolfgang

Ostermann, Hans-Jürgen

Dezernatsleiter

Baumann, Matthias

entschuldigt

Rösel, Kathrin

Thiele, Hans

Amtsleiter

Otte-Sonnenschein, Inga

entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 31.05.2022
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen
- 4.1. Information über die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 448/2022
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 632.224,42 €
Vorlage: 450/2022
- 5.2. Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 1.349.070,13 €
Vorlage: 452/2022
- 5.3. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 inkl. sämtlicher Anlagen sowie Entlastung des Landrates
Vorlage: 449/2022

Nichtöffentlicher Teil

6. Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende **Herr Klebe** begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung, die einstimmig angenommen wird.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 31.05.2022

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Niederschrift zur Diskussion. Sie wird einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

3 Einwohnerfragestunde

Herr Klebe stellt fest, dass keine Einwohner erschienen sind.

4 Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

Der Landrat **Herr Kanitz** erklärt, dass er zunächst in alle Ausschüsse geht, um sich vorzustellen.

Herr Kanitz ergänzt, dass das Thema Heizungen in den Sporthallen von der Presse missverstanden ist und dass die Schulen und Sporthallen wie bisher beheizt werden.

Herr Kanitz erklärt, dass für das Jahr 2022 höhere Kosten von 427 TEUR auf die Kreisverwaltung zukommen, um die gestiegenen Energiepreise bezahlen zu können. Diese Gelder entfallen auf alle kreislichen Liegenschaften, die mit Gas bzw. Fernwärme aus Gas beheizt werden.

Herr Kanitz ergänzt, dass die Energiemehrkosten von allen Landräten in den Haushalten nicht einfach ausgeglichen werden, sondern hier bewusst die Fehlbedarfe aufgezeigt werden.

Herr Klebe dankt für die Informationen und verweist auf die Privathaushalte, die ebenso von den Gaspreisen gebeutelt werden.

Herr Kanitz ergänzt, dass die Innenministerin die hohen Energiekosten als allgemeines Lebensrisiko bezeichnet hat

**4.1 Information über die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 448/2022**

Frau Kluge ergänzt, dass die Deckung für die umgewidmeten Beträge gegeben war.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

5 Beschlussvorlagen

**5.1 Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 632.224,42 €
Vorlage: 450/2022**

Herr Pawelski erfragt, inwieweit sich hier die Zinsen erhöhen werden. **Frau Kluge** ergänzt, dass dies derzeit noch nicht absehbar ist, bietet jedoch an, für den kommenden Ausschuss eine Übersicht der Zinsentwicklung der vergangene fünf Jahre mitzubringen. Auch erklärt sie, dass Vorfälligkeiten für den Landkreis keine Option sind

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

5.2 Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 1.349.070,13 € Vorlage: 452/2022

Frau Kluge erklärt, dass für die Kredite für jeweils 10, 8 und 5 Jahre angefragt werden. Nach Entscheidung durch Kämmerei und Landrat werden die jeweiligen Banken informiert und der Vertrag unterzeichnet.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

5.3 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 inkl. sämtlicher Anlagen sowie Entlastung des Landrates Vorlage: 449/2022

Herr Reichardt merkt an, dass der Beschluss mit zugehörigen Anlagen nicht mehr in Session zur Verfügung steht. **Frau Kluge** ergänzt, dass durch die Kreisverwaltung am heutigen Tag noch eine redaktionelle Änderung gemacht worden ist und hier der Grund für die geänderte Ansicht sein kann.

Herr Reichardt erklärt, dass die Dokumente sowohl für den Finanzausschuss und für den Kreisausschuss nicht mehr sichtbar sind und weist auf seine nun fehlenden Notizen sowie die fehlenden Vorlagen hin und fragt Frau Kluge, ob sie die Beschlussvorlage vorliegen hat. **Frau Kluge** hat die Ausdrucke da und bietet an, diese zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschussvorsitzende liest die Beschlussvorlage ausführlich vor und fragt, ob Personen die Kopien ausgehändigt bekommen möchten. Dies wird verneint. **Herr Klebe** schlägt vor, die Inhalte der Präsentation wiederzugeben. **Frau Kluge** stellt den Jahresabschluss ausführlich an der dem Protokoll anhängenden Präsentation vor.

Frau Fehse ergänzt und stellt die Haushaltslage vor. Im Jahr 2017 wurde zunächst der Haushalt beschlossen, später wurde ein Nachtrag verabschiedet mit entsprechend angepassten FAG-Zahlen. Auch wurde mit dem Nachtrag das Ziel verfolgt, die Investitionen auch final finanziell abzusichern. Sie ergänzt weiterhin, dass viele Mittel im Jahr 2017 umgewidmet worden sind. Damals wurde auch noch nicht in so starkem Maße darauf geachtet, Deckungsmittel für die üpl- und apl-Anträge zu finden. Dies ist heute gänzlich anders. **Frau Fehse** geht auch auf die Ermächtigungen ein und stellt nochmal das Missverhältnis zwischen Investitionen und Ermächtigungen dar, denn es werden tendenziell zu viele Ermächtigungen mit in die neuen Jahre genommen. Der Baufortschritt lässt oftmals keine anderen Vorgehensweisen zu.

Grundsätzlich zeigt **Frau Fehse**, dass die Haushaltswirtschaft für das Jahr 2017 geordnet und korrekt gelaufen ist. Es ist die wichtige Inventur sowie die notwendige Kassenprüfung erledigt worden, sogar die zugehörigen Dienstanweisungen sind inzwischen aktuell. Sie geht ausführlich auf die Bestandteile des Jahresabschlusses, die Investitionsmaßnahmen, zugehörige Kreditaufnahmen sowie den Liquiditätskredit, die Auswirkungen im Bereich Asyl sowie weitere ausgewählte Themenbereichen im Jahresabschluss ein. Auch bewirken die

positiven Jahresabschlüsse und die hohe Investitionstätigkeit einen insgesamten Anstieg der Bilanzsumme.

Die **Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes** führt fort, dass der vorliegende Jahresabschluss vollständig und richtig mit allen Anlagen aufgestellt ist. Es handelt sich nicht um eine gekürzte Fassung, sondern hier werden alle durch die Vorschriften geforderten Bestandteile geliefert und somit kann das Rechnungsprüfungsamt dem Kreistag empfehlen, dem Landrat hier durch Bestätigung des Jahresabschlusses Entlastung zu erteilen.

Herr Reichardt bedankt sich bei Frau Fehse und Frau Kluge im Namen des Finanzausschusses.

Er fragt, wie der Arbeitsstand der weiteren folgenden Jahresabschlüsse ist. **Herr Klebe** stellt dar, dass sowohl von den Landkreisen und auch von den Städten und Gemeinden die Frist zum Ende des Jahres 2023 nicht haltbar ist. **Frau Kluge** ergänzt, dass der Gesetzgebungs- und Beratungsdienst des Landes Sachsen-Anhalt herausgefunden hat, dass es rechtswidrig ist, den Haushalt 2023 an den Jahresabschluss 2021 zu knüpfen. Sie nennt den neuen Entwurfsvorschlag, nach dem grundsätzlich auf die rechtzeitige Abarbeitung der Jahresabschlüsse hingewiesen wird. **Frau Kluge** ergänzt, dass mit Druck der Frist im Erlass der darin genannte Termin bereits verstrichen ist. Auch zitiert sie den Erlassvorschlag, nachdem die freiwilligen Leistungen in den Focus von Haushaltssperren rücken sollen. **Frau Kluge** schätzt ein, dass diese Formulierung jedoch ebenso falsch ist.

Frau Kluge zeigt die Zeitlinie auf: der Jahresabschluss 2018 ist in Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt, der Jahresabschluss 2019 wird im Jahr 2022 fertiggestellt. Die verbleibenden Jahresabschlüsse 2020 und 2021 sollen im ersten Quartal 2023 erledigt werden.

Herr Klebe stellt das Vorgehen der Stadt Arendsee dar. **Frau Fehse** ergänzt, dass die Erstellung der Jahresabschlüsse auch stark von den handelnden Personen ab. Dort, wo engagierte Kolleginnen und Kollegen sitzen, ist auch ein Fortschritt zu sehen.

Frau Gruner findet es unangemessen, dass Herr Reichardt sich im Namen anderer bei der Verwaltung bedankt. **Herr Reichardt** dankt für die konstruktive Kritik.

Herr Reichardt weist auf die Langobardenwerkstatt hin. Hier gehören den Landkreis die Gebäude, jedoch nicht die Grundstücke. Er regt an, das Eigentum an den Flächen zu bekommen. **Frau Kluge** nimmt das Thema mit zur Klärung.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Nichtöffentlicher Teil

6 Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

Herr Klebe fragt nach weiteren Wortmeldungen.
Dies wird verneint.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:02 Uhr.

gez.
Norman Klebe
Vorsitzender

gez.
Kerstin Schuhl
Protokollführer